



An die  
Damen und Herren  
der Presse

Postfach 10 30 51  
68030 Mannheim

Telefon (0621) 2 93 – 21 90  
Telefax (0621) 2 93 – 94 40  
E-Mail: [cdu@mannheim.de](mailto:cdu@mannheim.de)

Mannheim, 28. April 2010

## **PRESSEMITTEILUNG**

Die CDU-Gemeinderatsfraktion setzt sich für das zukunftsweisende Thema „E-Automobile“ ein und stellt zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am 18. Mai den folgenden Antrag:

### **Rahmenkonzeption zum Thema E-Automobile**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung erstellt ein Rahmenkonzept zur Unterstützung der Wirtschaft bei der Weiterentwicklung des Themas E-Automobile. Hierbei sollen insbesondere nachfolgende Sachverhalte berücksichtigt werden.

1. Die Wirtschaftsförderung eruiert, welche Mannheimer Unternehmen in diesem Bereich bereits tätig sind oder planen, tätig zu werden und zeigt auf, in welcher Weise die Wirtschaft durch die Stadt Mannheim unterstützt werden kann.
2. Die Stadtverwaltung zeigt auf inwieweit sie bei der Netzwerkbildung der Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen behilflich sein kann.
3. Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeit Fördermittel von der EU, dem Bund oder dem Land Baden Württemberg zum einen für die Stadt Mannheim / MVV Energie AG für den Aufbau der erforderlichen Infrastruktur aber auch für die Unternehmen, die im Bereich E-Automobile tätig sind, zu akquirieren.
4. Die Stadtverwaltung zeigt auf, welche Infrastrukturmaßnahmen erforderlich sind um das Thema E-Automobile in unserer Stadt voranzutreiben.
5. Die Stadtverwaltung zeigt auf inwieweit sie Unternehmen und Betriebe bei der Umstellung ihres Fuhrparks auf E-Automobile unterstützen kann.
6. Die Verwaltung prüft die Möglichkeit die Anschaffung von E-Automobilen durch Privatpersonen zu unterstützen, bspw. durch die Klimaschutzagentur.



7. Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept mit Anreizfaktoren für zukünftige Nutzer von E-Automobilen. Beispielsweise könnte dies, zeitlich befristet, die Schaffung kostenlosen Parkraums sein, bei dem zusätzlich die Aufladung der Fahrzeuge möglich wäre.

Begründung:

Im kommenden Jahr feiert Mannheim den 125. Geburtstag des Automobils. Das Elektro-Automobil könnte eine Zukunftsperspektive für die individuelle Mobilität der Zukunft sein. Mannheim sollte auch bei dieser Innovation eine führende Rolle spielen. Die Bundesregierung unterstützt die Forschung und Umsetzung dieser Zukunftstechnologie. In Mannheim gibt es bereits zwei Elektro-„Tankstellen“, beim MVV-Hochhaus und beim ADAC. Die SAP AG (SAP Research) und die MVV Energie AG werden im Rahmen der Forschungsinitiative Future Fleet Teile ihren Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge umzustellen. Insgesamt bis zu 100 Elektrofahrzeuge sollen im Rahmen des Projekts Future Fleet von den Mitarbeitern beider Unternehmen genutzt werden. Das Projekt wurde u.a. auf dem Mannheim Abend zum Thema „Energie und Klima: Kommunale Zukunftsaufgabe“ vorgestellt. Es gilt, weitere Netzwerke von Mannheimer Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu bilden.

Um in Mannheim einen Anreiz zur Umstellung der Fahrzeuge auf Elektroantrieb zu schaffen, sollen u. a. künftig die E-Mobile im bewirtschafteten öffentlichen Straßenraum kostenfrei parken können. Diese Aktion wird zunächst auf 5 Jahre begrenzt. Danach soll erneut darüber entschieden werden, ob eine Verlängerung dieser Aktion vorgenommen werden soll.

Die Umstellung auf E-Fahrzeuge könnte einen Beitrag zur Reduktion von CO<sub>2</sub> - Klimagasen leisten und verwirklicht damit die Ziele der Klimakonzeption.

Carsten Südmersen  
Fraktionsvorsitzender

Steffen Ratzel  
Stadtrat

Peter Pfanz-Sponagel  
Stadtrat